

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Pankow

Handlungsfeld	Ökologische und soziale Stadtentwicklung
Aktion	Gemeinsame Entwicklung einer ausgewogenen ökologischen und sozialen Kiezstruktur mit Partner/innen aus der Wirtschaft und sozialen Bereichen unter Nutzung bestehender Ansätze und Erfahrungen
Förderzeitraum	01.04.2010 - 31.12.2010
Status Projekt	beendet

I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	ÖKO-Gut Buch
Projektziel (Hauptziel)	Ökologische Landwirtschaft mit Kleintierhaltung auf vorher unbewirtschafteten Flächen mit Menschen mit seelischen Beeinträchtigungen; ökologische und gärtnerische Kleinprojekte mit Kindern, Jugendlichen und Senioren der Region
Projektkurzbeschreibung	Ausweitung der bewirtschafteten Flächen sowie der Betriebszweige des bisherigen kleinen Bauerngartens Buch zu einem ökologischen Betrieb mit Kleintierhaltung, der von psychisch beeinträchtigten sowie Menschen mit Suchtproblematik unter Anleitung bewirtschaftet wird. Dieses Öko-Gut Buch soll zunehmend als Anlaufpunkt für junge bis alte Menschen der Region ausgebaut werden und neben Bioprodukten auch Programme und Veranstaltungen/Weiterbildungen für Schulklassen und andere Gruppen anbieten: Themenschwerpunkte: Ökologisches Gärtnern bzw. Tierhaltung, sinnliches Erfahren von Natur, Permakultur und Kräuterkunde
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	Albatros gemeinnützige Gesellschaft für soziale und gesundheitliche Dienstleistungen mbH Karin Hirdina, Berliner Str. 14, 13507 Berlin, Tel. 319 831 101 E-Mail: k.hirdina@albatrosggmbh.de
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Abenteuerspielplatz Karow, Kita Busonistrasse, Stadtteilzentrum Turm Karow, Selbsthilfzentrum Buch, Grundschule im Panketal

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel</p> <p>Auf dem Gelände des Künstlerhofes Buch sollen bisher nicht genutzte Flächen durch das Projekt wieder landwirtschaftlich betrieben werden.</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Bisher unbewirtschaftete Fläche ist erschlossen und wird landwirtschaftlich betrieben.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Bisher nicht genutzte Flächen des Künstlerhofes sind für das Öko-Gut Buch erschlossen worden, neue Beete und Ackerflächen, Stallungen und Auslaufflächen wurden angelegt. Nach Auslaufen der Förderung können so zusätzlich 3.000m² Land für biologisch-kleinbäuerliche Landwirtschaft genutzt und bewirtschaftet werden.</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Umstellung auf ökologischen Landbau</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>zertifiziert als Umstellungsbetrieb</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Wir befinden uns in kontrollierter Umstellung und bewirtschaften das Öko-Gut Buch nach den Kriterien der EU- Bioverordnung.</p>
<p>3. Ziel</p> <p>Kleintierhaltung, die von seelisch beeinträchtigten Menschen bewirtschaftet wird.</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Anschaffung biozertifizierte Tiere</p> <p>Mindestens zehn Menschen mit seelischer Beeinträchtigung erhalten durch die Betreuung und Pflege der Tiere einen neuen Arbeits- und Lernbereich.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>16 Hühner, drei Kaninchen und drei Laufenten (biozertifizierte Tiere) sind angeschafft worden.</p> <p>Beim Bau der Stallungen und Ausläufe waren zehn bis 14 Menschen mit seelischer Beeinträchtigung beteiligt.</p> <p>Bisher fanden bereits neun Menschen mit seelischer Beeinträchtigung durch die Betreuung und Pflege der Tiere einen neuen Arbeits- und Lernbereich mit täglichen Aufgaben.</p>

<u>Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:</u>
<p>Dieses Projekt wird nunmehr dauerhaft von Menschen mit seelischer Beeinträchtigung unter ökologischen Richtlinien betrieben und wertet die Region, das unmittelbare Gelände und den genutzten Boden auf. Außerdem schafft es auch über den Förderzeitraum hinaus qualitativ hochwertige gesunde Produkte und vermittelt nachhaltig und anschaulich Wissen darüber in der Region als Bildungsstätte.</p> <p>Eine neue Arbeitsstelle wurde über das LSK-Projekt Öko-Gut Buch mitgeschaffen.</p>

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	5.000,00 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	5.000,00 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	10.000,00 €	